



PRESSEINFORMATION

Ahoi ihr Seeleute!

PLAYMOBIL-Aktivschiff geht in der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Franziskus in Pleinfeld vor Anker

Pleinfeld, 28.03.2022 – Am Montag war es endlich so weit, in der Katholischen Kindertageseinrichtung in Pleinfeld legte ein großes Piraten-Aktivschiff an. Schon bald kann es mit den 90 Kindern der Einrichtung in See stechen.

Das neue Aktivschiff ist ein einzigartiges Spielgerät der Stiftung Kinderförderung von Playmobil, das vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bietet und dadurch nicht nur die motorische Entwicklung von Kindern fördert, sondern auch Konzentration und Ausdauer trainiert.

Die Einrichtung in Pleinfeld beherbergt zwei Regelkindergartengruppen, eine integrative Kindergarten-Gruppe und zwei Krippengruppen und liegt unweit des großen Brombachsees. „Auch wenn der weitläufige Garten jede Menge Platz zum Toben bietet, waren einige Spielgeräte schon etwas in die Jahre gekommen und die Kitakinder träumten von einem Außenspielgerät, das von allen genutzt werden kann“, erklärt Sandra Pich, Erzieherin und Initiatorin der Bewerbung. Um dem Traum näher zu kommen, waren eine ganze Reihe von

Vorbereitungen notwendig, um einen guten Ankerplatz für das Piratenschiff zu schaffen. So halfen beispielsweise viele fleißige Hände mit und bauten eine große Holzburg ab, die sich am jetzigen Standort des Schiffes befand und aufgrund von Sicherheitsmängeln nicht mehr bespielt werden durfte. Anschließend wurden umfangreiche Landschaftsarbeiten durchgeführt, um den Bereich um das Aktivschiff inklusive Fallschutzbereich zu gestalten.

Heute nun ließ ein Schwerlastkran das dreieinhalb Tonnen schwere, blau-rote Spielgerät aus Lärchen- und Robinienholz und glasfaserverstärktem Kunststoff auf das Gelände schweben, nachdem es mit dem Tieflader den weiten Weg aus Brandenburg hinter sich gebracht hatte. Die Anlieferung war eine logistische Meisterleistung, denn es war nicht ganz einfach für den Kranfahrer, das schwere Gerät punktgenau durch die enge Gasse, die zu seinem Aufstellort führte, zu manövrieren. Umso größer war die Freude der Kinder, die den „Anflug“ beobachteten.



Über die Stiftung Kinderförderung von Playmobil

Die Stiftung Kinderförderung von Playmobil wurde 1995 von Horst Brandstätter (1933-2015) gegründet. Er war Inhaber der Horst Brandstätter Group zu der auch die Marke PLAYMOBIL gehört. Ziel der gemeinnützigen Stiftungsarbeit ist es, Kindern und Jugendlichen eine gesunde körperliche, geistige und seelische Entwicklung zu ermöglichen. Schwerpunkt der Arbeit sind dabei die Felder Bildung, Aktivität, Kreativität und Kultur.

„Wir legen in unserer Einrichtung viel Wert auf Bewegung. Die körperliche, sprachliche, soziale, emotionale und intellektuelle Entwicklung des Kindes kann dabei positiv beeinflusst werden“, so Stefanie Winter, Leiterin der Kita St. Franziskus. Bereits in ihrem Bewerbungsschreiben an die Stiftung Kinderförderung von Playmobil hatten die Kita-Kinder nach einem Schiff Ausschau gehalten. Nun hat es angelegt und lädt zum Balancieren, Klettern, Springen und zu vielfältigen Rollenspielen ein!

Die Katholische Kindertagesstätte geht hier ein wichtiges Thema an und solche Angebote sind notwendig. Das zeigen beispielsweise Studien wie die KiGGS-Langzeitstudie des Robert-Koch-Instituts: Lediglich rund ein Viertel der Kinder und Jugendlichen in Deutschland erreichen die von der Weltgesundheitsorganisation WHO empfohlenen 60 Minuten tägliche körperliche Aktivität.